

# Blickpunkt

Informationen aus der Kurstadt Bad Bevensen  
und dem Nordkreis

28. Januar 2011, Nr. 1, 42. Jahrgang

## Inhalt

- Mehr Gäste 3
- Tourismus-Bilanz
- Neu in der Therme 4
- Das Gesundheitsbecken
- Ironie und Abgründe 5
- Buchtipp
- Protest in Hohnstorf 6
- Mahnfeuer gegen Rasthof
- Fliegende Kugeln 7
- Bienenbütteler boßeln
- Gute Vorsätze 8
- Umfrage
- Schmankerl 9
- Leckerer Zwiebelkuchen
- Thermen-Romantik 12
- Valentinsnacht
- Hölle des Nordens 20
- Radrennen in Röbbel
- USA und Kanada 21
- Dia-Show
- Junge Pianisten 22
- Lilit Grigoryan im Kloster
- Sensationsfund 25
- Bevenser Geschichte(n)



Auf dem Anstieg zur „Hölle“.



Die Teufelinnen starten das „Fette-Reifen-Rennen“.



Start frei zum Bobbycar-Sprint.

Fotos: Privat

## Die Hölle des Nordens ruft ...

### ... und lockt sogar den Tour de France-Teufel an

Röbbel. Getreu dem Motto: „Nach dem Rennen ist vor dem Rennen“ begannen bereits im April 2010 die Vorbereitungen für die vierte Auflage des Radsport-Highlights „Die Hölle des Nordens – ein Feeling von Paris-Roubaix“. Der Termin 9. April 2011 wurde bereits vom Radsportverband Niedersachsen im Bund Deutscher Radfahrer (BDR) reserviert und genehmigt.

Auch ein prominenter Ehrengast konnte wieder für die Veranstaltung gewonnen werden. Nachdem im Jahr 2010 die Radsportlegende Gustav Adolf „Täve“ Schur in Röbbel vor Ort war, wird im Jahr 2011 der „Tour-Teufel“ und Velo-Designer Didi Senft aus dem brandenburgischen Storkow die Hölle des Nordens berei-

chern. Die Organisations- und Veranstaltungsleitung um Regina Matthies und Henry Thiel mit ihrem Team Felt-Bikemaster Uelzen/Bad Bevensen konnte den durch Funk und Fernsehen bekannten Didi Senft für die Veranstaltung begeistern. Dieser freut sich schon darauf, gemeinsam mit den beiden Teufelinnen des Teams den Radfahrern ordentlich einzuheizen. Unterstützung erhalten die drei hierbei von der Trommelgruppe „Samba Beija Flor“ aus Celle.

Die Schirmherrschaft für das Radrennen hat traditionell der Bürgermeister der Stadt Bad Bevensen, Bruno Losiak, übernommen. So ist eine optimale Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden gesichert. Weitere wichtige Mit-

glieder der großen Arbeitsgemeinschaft sind die Freiwillige Feuerwehr und die Dorfgemeinschaft Röbbel, das Gasthaus am Röbbelbach sowie der TSV Groß Hesebeck. Der ADAC-Ortsclub, die DRK-Bereitschaft, das Quality Hotel Kieferneck und der KFZ-Meister Peter Johns aus Bad Bevensen werden ebenfalls zum reibungslosen Ablauf und zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

Neben den Radrennen für Amateure, Profis und Hobby-Radsportler wird es auch wieder einige Wettbewerbe für Kinder geben. Die Jüngsten haben Gelegenheit, sich im Bobbycar-Sprint, Laufrad-Rennen und Bambini-Radrennen zu messen. Ab sechs Jahren bis hin zu den Erwachsenen wer-

den „Fette-Reifen-Rennen“ in verschiedenen Altersklassen angeboten. Ein bundesweit einmaliges Novum ist, dass die Sieger der Rennen in den Altersklassen sechs bis sieben Jahre, acht bis neun Jahre und zehn bis elf Jahre jeweils mit einem hochwertigen Mountainbike der Marke Felt belohnt werden. Wie in jedem Jahr bekommen alle Kinder bis zwölf Jahre eine Urkunde und einen Sachpreis.

Das Rahmenprogramm hat Teilnehmern und Zuschauern noch eine Menge mehr zu bieten. Hier ist bereits einiges in der Vorbereitung.

Mehr Infos zur Veranstaltung gibt es im Internet unter [www.bikesport-events.de](http://www.bikesport-events.de) oder per Telefon unter (0 58 06)

98 06 40.